Kaiserlich Deutsches Institut
für
Archaeologische Correspondenz.

No. 1

Athen, den 14 Dec. 1882.

In der Frage nach der Entstehungszeit des Parthenon ist eine bei der Ausgrabung der Propyläen gemachte Beobachtung von einiger Wichtigkeit, welche ich mir erlaube, Ihnen mitzutheilen. Die Fundamente der Propyläen bestehen aus Quadern, die Wände aus Bruchsteinen und Ziegeln. Unter den Ziegeln wurde ein Bruchstück eines Kapitäls gefunden, dessen Form mit der jener 28 Stück, die noch vorhanden waren, genau übereinstimmte, und offenbar zu Ersatz und Ausbesserung der letzten dienen sollte. Die Form des Kapitäls ist die bekannte, wie sie an den Propyläen, am Theseion, am Erechtheion, am Tempel am Ilissos, am Tempel der Athena Nike und an den Propylaen von Eleusis vorkommt. Es ist mit Stuck überzogen und mit Farben bemalt. Die Farben sind noch wohlerhalten. Es ist ein Stück von einem Pfeiler, dessen Oberfläche mit Stuck überzogen und mit Farben bemalt ist.